

SCHNITZELJAGD ERWARTUNGSBILD

Phase/Folie	Lösung
Folie 3	<p>ReKIS Wissen: ...zeigt Diagramme und Karten zu aktuellen Entwicklungen für jedes Bundesland und auch Erläuterungen dazu.</p> <p>ReKIS Kommunal: ...hat den Schwerpunkt Klimafolgenanpassung vor Ort - hier finden sich viele Instrumente und es werden konkrete Praxisbeispiele vorgestellt.</p> <p>ReKIS Expert: ...bietet Zugriff auf umfangreiche Klimadaten, Projektionen und Trends über lange Zeiträume.</p>
Folie 4	<p>Lückentext:</p> <p>In Mitteldeutschland wurde eine Temperaturerhöhung beobachtet. Mit dem Vergleich der Mittel-Werte von 30-jährigen Zeiträumen können diese Veränderungen festgestellt werden. Zur Bewertung des Klimawandels wurde die Klima-Referenzperiode 1961-1990 festgelegt. Darüber hinaus werden Veränderungen bei extremen Wetterereignissen beobachtet, die in ihrer Intensität, Dauer und Häufigkeit lokal unterschiedlich verlaufen.</p>
Folie 7	<p>Wörter zuordnen:</p> <p>Im Norden, im Elbtal und im Südosten gibt es mehr Sommertage als im Süden. Dort entspricht die Anzahl bis zu 60 Sommertage oder mehr, während im Erzgebirge die bläuliche Färbung einer Anzahl von weniger als 10 Tagen entspricht.</p> <p>Für den vorherigen Zeitraum 1961-1990 waren es circa 40 Sommertage im Norden und in den letzten zehn Jahren bis zu 65 Tage mit mehr als 25°C.</p>
Folie 10	<p>Für Chemnitz gibt es die Messdaten bei ReKIS die Daten seit 1961. Der meiste Schnee ist im Jahr 1988 gefallen, da waren es circa 65 cm und das im Monat März.</p>

Folie 11	<p>Die maximale Lufttemperatur lag in Chemnitz am</p> <ul style="list-style-type: none">• 15. August 2025 bei 33,1 °C• 15. August 2024 bei 28 °C• 15. August 2023 bei 31,5 °C
Folie 13	<p>Die Klimasteckbriefe befinden sich im Bereich unter ReKIS KOMMUNAL.</p> <ul style="list-style-type: none">• Temperaturanstieg bis 2050= 2,6 Grad Celsius• Starke Zunahme von heißen Tagen• Kälteperioden werden abnehmen.
Folie 15	<p>ReKIS Kommunal ist so aufgebaut, dass Kommunen gezielt Informationen zu den Klimafolgen Hitze, Trockenheit und Starkregen finden können. Es werden neben Praxisbeispielen auch Hinweise zu Handlungsansätzen bereitgestellt, die Kommunen bei der Umsetzung eigener Anpassungsprojekte unterstützen. Dabei unterscheidet ReKIS Kommunal zwischen Förderangeboten auf Bundes-Ebene und landesspezifischen Programmen für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die vorgestellten Guten-Praxis-Beispiele zeigen, wie Anpassungsmaßnahmen bereits in anderen Kommunen umgesetzt wurden, z. B. durch das Hitzehandbuch der Stadt Dresden. Dadurch wird deutlich, dass ReKIS Kommunal nicht nur informiert, sondern konkrete Katastrophenschutzpläne für kommunales Handeln bietet.</p>
Diskussion	<p>Berufsgruppen: Lehrerinnen und Lehrer, Meteorologinnen und Meteorologen, Stadtplanerinnen und Stadtplaner, Bauingenieurinnen und Bauingenieure</p> <p>Nutzen: Bereitstellung regionaler Klimadaten zur Unterstützung von Planung, Forschung und Bildung; Grundlage für Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel; Unterstützung bei der Bewertung von Risiken wie Hitze, Dürre oder Starkregen</p> <p>Nutzen für Schüler und Schülerinnen: unterstützt, Klimaveränderungen in der eigenen Region besser zu verstehen; anhand regionaler Daten erkennen, wie sich z. B. Temperatur oder Niederschlag verändern; unterstützt, eine eigene, begründete Meinung zum Klimawandel zu bilden</p>